

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 6. Mai 2008

Nr. 2008/798

**Verein Zeitmaschine.TV, v.d. Christian Lüthi, 3014 Bern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Bau einer Zeitmaschine“**

---

### **1. Erwägungen**

Der Verein Zeitmaschine.TV, v.d. Christian Lüthi, Bern, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Bau einer Zeitmaschine“. Das Projekt wendet sich an Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren. Es vernetzt sie mit Hilfe der Neuen Medien auf raffinierte Weise mit älteren Generationen. Kern des Projektes bildet eine historisch strukturierte Datenbank mit Bildern und Erinnerungs-Geschichten aus dem 20. Jahrhundert zu den Bereichen „Technik“, „Jugendkultur“, „Arbeitswelt“ und „Politik“. Die Jugendlichen durchstöbern diese Auswahl alter Bilder wie einen Trödel-laden der Kulturgeschichte und suchen aufgrund der Bilder in ihrer Umgebung nach Erinnerungsgeschichten. Sie suchen und besuchen Leute, die durch ihre Biografie einen direkten Bezug zum Abgebildeten haben. Dabei sammeln sie persönliche Erinnerungsgeschichten in Form von Tondokumenten „oral history“ und Bildern aus Zeit und Milieu. Die Daten bauen sie zu dreiminütigen multimedialen Clips zusammen, welche auf dem Internet zum neuartigen „Medium Zeitmaschine“ zusammengefügt werden und so laufend differenzierte Aspekte und Ansichten der Zeitgeschichte zugänglich machen.

Durch die vielfältigen Aufgaben- und Arbeitsformen steigern die Jugendlichen ihre Kommunikations-, Medien- und ICT-Kompetenz. Attraktiv ist das Projekt für die bessere Integration von Jugendlichen aus fremden Kulturen. Hier zahlt sich aus, dass die Mitwirkenden nicht nur in ihren Kommunikationsfähigkeiten auf ganzheitliche Weise gefördert werden. Bei ihren Recherchen erweitern sich auch ihr persönliches soziales Netzwerk. Ausserdem lernen sie über die Alltagsgeschichte auch die Schweizerische Mentalität besser begreifen. Der „Bau einer Zeitmaschine“ entspricht einem in der offenen Jugendarbeit und im Schulsystem vorhandenen Bedürfnis. Das Medienspiel richtet sich an SchülerInnen der Stufen Volksschule, Sek I und Sek II. Die konkrete Projektarbeit mit Jugendlichen soll im August 2008 starten. Geplant sind 10 Projekt-Wochen resp. Projekt-Einheiten.

Die Aufwendungen für das Material von 10 Projekt-Einheiten betragen Fr. 100'000.--. Die Schulen beteiligen sich mit Fr. 50'000.-- an den Kosten.

### **2. Beschluss**

2.1 Dem Verein Zeitmaschine.TV, v.d. Christian Lüthi, Bern, ist an die Produktion „Bau einer Zeitmaschine“ ein Projektbeitrag von Fr. 4'000.-- pro Woche, total Fr. 40'000.-- für 10 Wochen, aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo

**SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter [www.sokultur.ch](http://www.sokultur.ch) abrufbar.

- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

#### **Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/ZeitmaschineTV.doc  
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)  
Zeitmaschine.TV, Christian Lüthi, Stauffacherstrasse 28, 3014 Bern